# Workshop: Anmerkungen zur Diskussion

Sarahs Tagebuch

Wie ein sehr gutes christliches Mädchen von ihrem Direktor verführt werden konnte

Geschrieben von Ann Hamel und Cheri Corder

**FÜR DEN MODERATOR**

Bitte gehen Sie die Diskussionsfragen durch. Überlegen Sie sich diese Antworten und Ideen im Voraus.

* Wie bringt Herr M. Sarah dazu, seinen Annäherungsversuchen nachzugeben?
	+ Er baut sie auf, indem er ihr sagt, sie sei reifer als die anderen Kinder, und sie glauben lässt, sie sei auf seinem Niveau
	+ Er bringt sie auf die Idee, dass sie eine gemeinsame Zukunft als Lehrer haben
	+ Er "testet" sie, indem er ihr auf die Zehen tritt, sie mit dem Tischtennisschläger “schlägt” und ihr schließlich kleine Umarmungen gibt
	+ Er sagt ihr, dass zwischen ihnen "etwas Besonderes" ist
	+ Er hat ihr in den Sommerferien einen Brief geschrieben
	+ Er gewinnt das Vertrauen ihres Vaters
* Was macht sie verletzlich/vulnerable?
	+ Sie ist jung
	+ Sie vertraut Herrn M. vollkommen
	+ Sie scheint die Aufmerksamkeit zu brauchen
* Wie groß ist das Machtgefälle zwischen ihnen?
	+ Er ist ein Erwachsener, ihr Lehrer, ihr Direktor, ihr Chef, ein Leiter in der Kirche. Das zeigt sich darin, dass sie ihn nicht mit seinem Vornamen ansprechen kann
* Warum verrät sie ihn nicht?
	+ Sie ist verliebt und true
	+ Sie genießt es und fühlt sich schuldig
	+ Sie fühlt sich verantwortlich für das, was passiert, und glaubt, dass man ihr die Schuld geben wird
	+ Sie will nicht, dass er ins Gefängnis kommt
	+ Sie will nicht, dass ihr Vater ihn umbringt und ins Gefängnis kommt
	+ Sie will nicht, dass ihr Vater, der kein Christ ist, von Gott oder der Kirche abgeschreckt wird
	+ Selbst als sie auf dem College war, hat er ihre Schuld und Scham aufrechterhalten. Es wäre eine Sache, dem Berater etwas zu erzählen, was passiert ist, als sie jünger war, aber eine andere, etwas zu "beichten", das vor zwei Wochen passiert ist.
* Sexualstraftäter können bescheiden wirken, aber in Wirklichkeit sehr arrogant sein. Welche konkreten Beispiele können Sie für die Arroganz von Herrn M. nennen?
	+ Sarahs Jungfräulichkeit zu nehmen, während ihre Mutter im Gebäude war
	+ Er geht zu ihrem Haus und nimmt sie vor den Augen ihrer Eltern auf eine Motorradtour mit
	+ Der Klasse eine Aufgabe geben, damit er sie irgendwo hinbringen kann, um "ein Liebespaar" zu sein
* Man merkt, dass Sarah sich für die Beziehung verantwortlich fühlt, denn sie erwähnt mehrmals, dass "sie" vorsichtiger sein muss. Sie plant sogar, was sie tun würde, um Herrn M. zu verteidigen, wenn er erwischt würde. Warum fühlt sich Sarah für die Beziehung verantwortlich?
	+ Herr M. sagt ihr, dass sie wegen ihrer Haare und ihres Outfits verantwortlich ist
	+ Ihr Vater spricht mit ihr, nicht mit Herrn M., über das Motorradfahren
	+ Das Gefühl, verantwortlich zu sein, hilft ihr, sich ihm ebenbürtig zu fühlen
* Welche Auswirkungen hat ihre Beziehung zu Herrn M. auf ihre Beziehung zu Gott?
	+ Sie fühlt sich schuldig und hört auf zu beten
* Wie verändert die Erfahrung ihre Sicht auf sich selbst und auf ihre Zukunft?
	+ Sie hat sich eine Zeit lang gefragt, ob sie überhaupt das Recht hat, zu heiraten
	+ Sie glaubt nicht, dass die Art von Mann, die sie will, sie akzeptieren würde
* Gibt es noch andere Beobachtungen?
	+ Wenn sie sieht, wie Herr M. mit seiner Frau zärtlich ist, stellt sie sich die Frage, ob sie anderen Dingen, die sie beobachtet, vertrauen kann
* Glaubst du, dass Herr M. Sarah wirklich geliebt hat? Wenn ja, wie würdest du diese Liebe beschreiben?
	+ Er scheint eine starke emotionale Bindung zu ihr gehabt zu haben, aber würde echte Liebe zu einer Schülerin nicht eine romantische Beziehung verhindern? Er handelte aus einer Sexsucht heraus und versuchte, sehr ungesunde Bedürfnisse zu befriedigen.
	+ Er hatte die Macht, Sarahs Leben zu verändern... und er tat es. Aber es war für das Böse. Es diente seinen eigenen egoistischen Wünschen, anstatt ihre wahren Bedürfnisse als seine Schülerin zu erfüllen.
* Wenn Sarah auf dem College und "erwachsen" ist, ist es dann eine Affäre oder eine Fortsetzung des Missbrauchs?
	+ Wenn ein junger Mensch ein Trauma erlebt (auch wenn er es nicht als solches wahrnimmt), kann er nicht weiter reifen, und bis er Hilfe bekommt, bleibt er oft emotional im gleichen Alter wie zum Zeitpunkt des Traumas.
	+ Es gibt mehr zu bedenken als Sarahs Alter. Die Situation ist nicht schwarz-weiß. Denk daran, dass sie immer noch das Gefühl hat, Herrn M. nicht beim Vornamen nennen zu können.
* Selbst auf dem College sieht Sarah die Beziehung nicht als Missbrauch an. Sie betrachtet es als eine Affäre.
	+ Was würdest du zu ihr sagen, damit sie versteht, dass es sich um Missbrauch handelt?
		- Vielleicht wäre es hilfreich, andere Mädchen in ihrem Alter zu beobachten, vor allem im Umgang mit einem Lehrer, der etwa so alt war wie Herr M.
* Inwiefern würde es ihr schwer fallen, diese Veränderung in ihrem Denken vorzunehmen?
	+ Sie hat geglaubt, dass die meisten Menschen mehr von ihr halten würden, wenn sie wüssten, dass "ein so wunderbarer Mann sie liebt". Dies ist der Schlüssel zu ihrem Selbstwertgefühl. Zu akzeptieren, dass er sie nicht wirklich liebte, sondern sie nur ausnutzte und missbrauchte (auch wenn er eine gewisse emotionale Bindung zu ihr hatte), würde eine große Veränderung ihres Selbstkonzepts bedeuten. Sie müsste auch akzeptieren, dass sie ihm doch nicht ebenbürtig war, indem sie vom Konzept des "Ehebruchs" zum Konzept des "Missbrauchs" übergeht, von der Liebe seines Lebens zu seinem Opfer wird.
* Nehmen wir an, Sarah heiratet tatsächlich. Können Sie sich vorstellen, dass sie und ihr Mann mit Herrn und Frau M. befreundet sein könnten? Könnte Sarah jemals an der gleichen Schule unterrichten wie Herr M.?
	+ Nein, und nein. Wenn Herr M. wirklich begreift, was er getan hat und wie manipulativ er war, wird er sich selbst, seine Frau oder Sarah niemals in eine solche Situation bringen. Sobald Sarah die Art ihrer Beziehung verstanden hat, würde sie auch nicht mehr hingehen.
* Nehmen wir an, Sarah hat sich mit der wahren Natur dieser Beziehung abgefunden und konfrontiert Herrn M. mit all den Verlusten und Schwierigkeiten, die ihr dadurch entstanden sind. Welche praktischen Maßnahmen könnte er ergreifen, um die Dinge wieder in Ordnung zu bringen?
	+ Sich aufrichtig entschuldigen und Verständnis für das zeigen, was er ihr angetan hat
	+ Übernahme der Kosten für die Beratung.
	+ Bezahlen des Colleges
	+ Rückzahlung des Schulgeldes an die Eltern, zuzüglich Zinsen
	+ Sie in Ruhe lassen; keinen Kontakt haben. Sollten sie beide im Himmel sein, können sie sich dann wieder treffen.